

eKOM21

DIE ZUKUNFT DER VERWALTUNG

PROJEKT DIGIBAUG

NEWSLETTER 08-09/2022



Inhaltsverzeichnis

1 Editorial.....	2
2 Leitfaden zur Anbindung an das Bauportal	3
Allgemeine Vorbereitungen	3
Sie haben ein Fachverfahren, welches die Voraussetzungen erfüllt.....	4
Funktionalitäten des Bauportals	5
Checkliste ONBOARDING	6
Datenerhebung	6
Aufgaben, die Sie zu erledigen haben bevor Sie mit dem Test beginnen	8
Transformationsphase	9
Planung und Vorbereitung	9
Testphase.....	10
Sie gehen Live.....	10
3 Nächste Termine.....	11

1 Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Newsletter wollen wir Ihnen einen Leitfaden bieten, der Sie bei der Anbindung Ihres Fachverfahrens an das hessische Bauportal unterstützt. Die technische Anbindung ist je nach Fachverfahren unterschiedlich aufwändig und wird aber weitgehend durch die ekom21 und Ihrem Fachverfahrenshersteller unterstützt.

Der größte Aufwand für Sie ist die Einführung der neuen digitalen Prozesse und die damit verbundene organisatorische Transformation, die Anpassung Ihrer fachlichen Prozesse und die damit verbundenen Bereitstellung der personellen Ressourcen. Die technische und fachliche Teststellung Ihres Fachverfahrens und die Anbindung an die Bauplattform müssen ebenfalls noch gestemmt werden. Insgesamt eine große organisatorische Herausforderung für Ihr gesamtes Team.

Gerne verweisen wir auf unsere digitale Sprechstunde, in der wir Ihnen auch weiterhin jeden Mittwoch um 15:30 Uhr für Ihre Fragen zur Verfügung stehen.

Herzliche Grüße
Ihr Projektteam

2 Leitfaden zur Anbindung an das Bauportal

Anbindung eines Fachverfahrens einer uBA an das Bauportal Hessen.

Allgemeine Vorbereitungen

Dieser Leitfaden richtet sich an den „Digitalisierungsbeauftragten der uBA“ und die für die „IT-Infrastruktur“ innerhalb der Behörde zuständigen Stellen.

	<p>Um Sie erfolgreich mit dem Bauportal zu verbinden, muss in Ihrem Hause ein Fachverfahren installiert sein, dass folgende Voraussetzungen erfüllt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ XTA Nachrichtenübermittlung ▪ xBau Nachrichtenstandard 2.2 bis 15.10.2022 ▪ Ab dem 17.10.2022 xBau Standard 2.3
	<p><Ihre Notizen></p>
	<p>Wenn Sie bereits ein Fachverfahren einsetzen, sollten Sie umgehend mit dem Hersteller des Fachverfahrens Kontakt aufnehmen, um zu klären, ob die in Ihrer Behörde eingesetzte Programm-Version diese Bedingungen erfüllt. Gegebenenfalls benötigen Sie ein Programm-Update oder zusätzliche Programmmodule.</p> <p>Nach aktuellem Sachstand sind die meisten Fachverfahrenshersteller in der Lage entsprechende Updates oder Zusatzmodule zu liefern, die eine Kommunikation mit dem Bauportal und somit den elektronischen Datenaustausch mit den Antragsstellern zu gewährleisten.</p>
	<p><Ihre Notizen></p>
	<p>Sie sollten berücksichtigen, dass auch die Einführung von Zusatzmodulen oder ein umfangreiches Update erfahrungsgemäß ein eigenes Projekt erfordern und die Anschaffungskosten nur ein Teil davon sind. Ein durchaus nicht zu vernachlässigender Faktor sind die aufwändigen Konfigurations- und Testaufwände, die erforderlich sind, um ein volldigitales Verfahren in Ihrer Behörde einzuführen.</p>
	<p><Ihre Notizen></p>
	<p>Sollten Sie noch kein Fachverfahren im Betrieb haben, so sollten Sie hier alle erforderlichen Schritte für eine Ausschreibung einleiten. Hier empfehlen wir Ihnen</p>

	einen intensiven Erfahrungsaustausch mit anderen uBA, die bereits erfolgreich Fachverfahren einsetzen.
	<Ihre Notizen>

Sie haben ein Fachverfahren, welches die Voraussetzungen erfüllt

Jetzt gilt es Ihr Fachverfahren und den Nachrichtenaustausch mit dem Bauportal zu testen. Dazu müssen Sie Ihre Testumgebung zunächst mit dem Bauportal verbinden.

Wenn Sie an der Umfrage „Metadatenabfrage“ teilgenommen haben, teilen Sie dies bitte mit. Dementsprechend übermitteln wir Ihnen dann unsere Checkliste und Sie erfassen nur die Änderungen dazu, wie z. B. „Öffentliche IP-Adresse des QS-Systems“.

Wenn Sie nicht an der Umfrage teilgenommen haben, füllen Sie bitte die beigefügte Checkliste „Datenerhebung“ vollständig aus und senden diese per E-Mail an nachfolgende Adresse:

projekt-digibaug@ekom21.de

Beantragen Sie über Ihren zuständigen Identio-Beauftragten Benutzerkennungen für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die am Test teilnehmen sollen. Mit diesen Kennungen können Sie sich am Bauportal anmelden und Testfälle für Ihr Fachverfahren erfassen und die Kommunikation/ den Datenaustausch zwischen den Beteiligten testen.

Die beantragten Benutzerkennungen sind nicht mit dem Unternehmenskonto ELSTER zu verwechseln, sondern sind ähnlich Ihrer Anmeldung an Ihrem Behördennetzwerk zu sehen.

Funktionalitäten des Bauportals

Nach aktuellem Sachstand sind derzeit folgende Funktionalitäten und Termine geplant:

Ende September:

Antragsassistent für Werbeanlagen: Bauantrag nach §69 HBO, vereinfachtes Verfahren nach §65 HBO, Bauvoranfrage §76 HBO; Isolierter Antrag auf Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen nach §73 HBO / §31 BauGB; Abbruchantrag §69 i.V.m. §66 HBO.

Nachrichtenaustausch

- Einladung von Beteiligten Entwurfsverfassern / Personen der Bauherrschaft
- Übermittlung der Anträge an die uBA (xBau Nachricht 200)
- Empfangen des Ergebnisses der formellen Prüfung (xBau Nachricht 201)
- Übermittlung von Nachreichungen (xBau Nachricht 202)
- Empfangen des Hinweises auf Anhörung (xBau Nachricht 203)
- Übermittlung der Stellungnahme oder Nachbesserung (xBau Nachricht 204)

Ende Oktober:

Antragsassistent für Bauantrag: Bauantrag nach §69 HBO, vereinfachtes Verfahren nach §65 HBO, Bauvoranfrage §76 HBO; Isolierter Antrag auf Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen nach §73 HBO / §31 BauGB; Abbruchantrag §69 i.V.m. §66 HBO, Zustimmung nach §79 HBO.

Nachrichtenaustausch

- Beteiligungsmodul für amtliche TÖB/ nicht amtliche TÖB und Gemeinden:
- Empfangen der Aufforderung zu Prüfung und Stellungnahme (xBau Nachricht 300)
- Übermittlung des Ergebnisses der formellen Prüfung (xBau Nachricht 301)
- Empfangen der angepassten Beteiligungsaufforderung (xBau Nachricht 302)
- Übermittlung der Stellungnahme der Beteiligten Stelle (xBau Nachricht 303)

Mitte Dezember:

Antragsassistent „Mitteilung baugenehmigungsfreier Vorhaben (§§ 63; 64)“

§64 optional für die uBA, die diese Anträge für Ihre Gemeinden entgegennehmen und diese über die Beteiligungsplattform einbinden.

Checkliste ONBOARDING

Datenerhebung

Aufwand für dieses Kapitel

Haben Sie bereits die Abfrage der Metadaten im Juli 2022 beantwortet, veranschlagen Sie bitte circa 0,5 Stunden. Ansonsten veranschlagen Sie bitte etwa einen Arbeitstag.

Um Ihr Fachverfahren erfolgreich am Bauportal Hessen (DigiBauG) anbinden zu können, werden die Daten der Metadatenabfrage vom Juli 2022 benötigt. Haben Sie bereits an der Abfrage teilgenommen, können diese Daten auf Basis ihrer Einwilligung entsprechend nachgenutzt werden.

Senden Sie diesen Datenbogen an folgende E-Mail-Adresse: projekt-digibaug@ekom21.de

Betreff: ONBOARDING – DIGIBAU – ANSCHLUSS FACHVERFAHREN

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir das Onboarding zum QS/PROD System der ekom21. In der Anlage erhalten Sie den ausgefüllten Datenerhebungsbogen, soweit wir diese nicht bereits in der Metadatenabfrage beantwortet haben.

Mit freundlichen Grüßen

Die Fragen aus der Metadatenabfrage haben wir in der letzten Spalte gekennzeichnet.

Erledigt ?	Fragestellung	Antwort	M D
<input type="checkbox"/>	Öffentliche IP-Adresse des QS/Testsystems der Fachanwendung	Sollte Ihre Gemeinde nicht an das WAN21 der ekom21 angeschlossen sein, teilen Sie uns dies bitte mit.	
<input type="checkbox"/>	Öffentliche IP-Adresse des Produktionssystems der Fachanwendung	Sollte Ihre Gemeinde nicht an das WAN21 der ekom21 angeschlossen sein, teilen Sie uns dies bitte mit.	
<input type="checkbox"/>	Ansprechpartner in der Behörde, fachlich	Name: Vorname: Telefon: E-Mail:	✓
<input type="checkbox"/>	Ansprechpartner in der Behörde, technisch	Name: Vorname: Telefon: E-Mail:	✓
<input type="checkbox"/>	Ansprechpartner für die Auftragsdatenverarbeitung (AVV)	Name: Vorname: Telefon: E-Mail:	✓
<input type="checkbox"/>	Name und Version des Fachverfahrens		✓
<input type="checkbox"/>	Welche Art des Dateiaustausch wird durch das Fachverfahren bevorzugt?	<input type="checkbox"/> XTA Attachment (jede Anlage wird in einer eigenen XML-Datei XBASE64 kodiert übermittelt) <input type="checkbox"/> Linkserver (die Anlagen liegen im Originalformat auf einem Dateiaustauschserver bei der ekom21, dazu benötigen Sie einen technischen Benutzeraccount, den wir für Sie beantragen)	✓
<input type="checkbox"/>	Gemeindekennziffer	https://www.statistikportal.de/de/gemeindeverzeichnis	✓
<input type="checkbox"/>	Angabe zur datenverarbeitenden Stelle	Behördenname: Anschrift: Funktionspostfach:	✓
<input type="checkbox"/>	Angaben zur datenschutzbeauftragten Stelle	Behördenname: Anschrift: Funktionspostfach:	✓
<input type="checkbox"/>	Zu beteiligende Externe TÖB/Fachstellen angeben. Erstellen Sie dazu eine Anlage	Behördenname: Dezernat, Abteilung: Funktionspostfach: Telefon:	✓

Aufgaben, die Sie zu erledigen haben bevor Sie mit dem Test beginnen**Aufwand für dieses Kapitel**

Etwa 2-3 Arbeitstage für Punkt 1 & 2

Während wir Ihre Daten verwenden, um die erforderlichen Ressourcen für Sie bereitzustellen, sollten Sie und Ihr Fachverfahrenshersteller noch folgende Dinge erledigen:

Erledigt?	Aufgabe
<input type="checkbox"/>	Bestellen von Benutzerkonten für die Mitarbeiter, die Testdaten über das Bauportal erfassen sollen. Die Beantragung der Berechtigungen erfolgt über das Idento21-Verfahren der ekom21 zur Berechtigung für die OE der uBA, in der Rolle „Sachbearbeiter“
<input type="checkbox"/>	Konfiguration des Fachverfahrens in der Behörde <ul style="list-style-type: none"> • Import der XTA Zertifikate und Zugangsdaten, die Sie von der ekom21 übermittelt bekommen • Scheduler für den Datentransfer einrichten • Ggf. techn. User für den Dateitransfer konfigurieren • Beteiligungen einrichten – Kennungen der TÖB/Gemeinden einpflegen (die Liste mit den gültigen XTA Kennungen der TÖB und Gemeinden erhalten Sie von uns)
<input type="checkbox"/>	Ihr Fachverfahrenshersteller wird Sie, falls erforderlich, über weitere Arbeiten informieren. (Der Aufwand für diese Aufgabe kann von uns nicht seriös geschätzt werden)

Transformationsphase

Planung und Vorbereitung

Aufwand für dieses Kapitel

Eine allgemeingültige Aufwandschätzung ist nur schwer möglich, da die uBA jeweils einen unterschiedlichen Grad an Digitalisierung eingeführt haben. Rückmeldungen aus bereits laufenden Transformationsprojekten zeigen an, dass es je nach dem aktuellen technischen Stand, durchaus bis zu einem Jahr dauern kann, bis alle technischen und organisatorischen Erfordernisse implementiert sind.

Das Bauportal steht Ihnen insofern zur Verfügung, um eigenständig Testanträge zu erfassen und die Kommunikation zwischen den Beteiligten zu simulieren.

Die Fachverfahrenshersteller bietet eigene Sprechstunden, Newsletter und weiterführende Informationen auf Ihren Webseiten an. Gerne können Sie sich auch im Rahmen der wöchentlichen DigiBauG Projektsprechstunde mit anderen uBA austauschen.

In der Implementationsphase, also bevor Sie in Produktion gehen, müssen Sie intensiv mit Ihrem Fachverfahrenshersteller zusammenarbeiten, um die für Ihre Behörde richtige Konfiguration zu finden und zu testen. Für die Test- und Einführungsphase benötigen Sie personelle Ressourcen, die weitestgehend nicht am Tagesgeschäft teilnehmen können. Sichern Sie sich Unterstützung aus Ihrer IT-Abteilung für das Projekt- und Testmanagement.

Nach dem GoLive sollten Sie mit dem FV-Hersteller Zeit für eine „Intensive-Care-Phase“ mit einer hohen Verfügbarkeit seines Supports vereinbaren. Erfahrungsgemäß treten kurz nach dem GoLive unerwartete Betreuungsbedarfe auf, die auch durch intensives Testen nicht im Vorfeld identifiziert sind.

Die nachfolgende Auflistung hat nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und ist durch Sie zu verfeinern.

Erledigt?	Aufgabe
<input type="checkbox"/>	Projektplan erstellen
<input type="checkbox"/>	Workflows erstellen/ anpassen, die zu Ihrem Arbeitsprozess passen
<input type="checkbox"/>	Dokumentvorlagen ggf. erstellen/ anpassen
<input type="checkbox"/>	Mapping von xBau-Codes <ul style="list-style-type: none"> – Anzeigelisten in der Anwendung – Ablage von Dokumenten in der E-Akte/DMS/Fileserver

<input type="checkbox"/>	Beteiligungen Dritter abstimmen (über das Bauportal oder direkt über das Fachverfahren)
<input type="checkbox"/>	Erstellung von Testszenarien Erarbeiten Sie für die einzelnen Genehmigungsverfahren fachlich bestimmte Testszenarien aus und definieren Sie auch die dazugehörige Kommunikation mit dem Antragsteller und weiteren Beteiligten (TÖB, ...) fest. Beispielsweise Nachforderungen oder eigenständige Nachlieferungen durch den Antragsteller.
<input type="checkbox"/>	Erstellung eines Testplans zum ausführlicher Test Ihres Fachverfahrens und der Datenübermittlung zwischen dem Fachverfahren und dem Bauportal – hier ist im Besonderen auf das korrekte Daten-Mapping der xBau-Codes und die korrekte Einordnung der Akten in Ihr Behördensystem zu achten.
<input type="checkbox"/>	Das QS Umgebung des Bauportals erreichen Sie mit dem folgenden Link: https://portal-civ-bau-qs.ekom21.de/civ-bau-qs.public/start.html?oe=00.00.Bau&app=Bauportal Sie benötigen dafür Ihre Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort), die Ihr Identto21-Beauftragter für Sie im digitalen Identto21-Verfahren beantragt.

Testphase

Aufwand für dieses Kapitel

Eine allgemeingültige Aufwandschätzung ist nur schwer möglich, aber Sie sollten dafür etwa 3 -4 Monate einplanen.

Bitte beachten Sie:

- ✓ Dass Sie die Kommunikation zwischen Portal und Fachverfahren am besten zu zweit testen – eine Person nimmt die Rolle der Bauherrschaft ein, die andere die des Entwurfsverfassers.
- ✓ Sie sollten sich Bauvorlagen im PDF-Format zurechtlegen, da Sie im Verlauf der Antragsstrecke und der weiteren Kommunikation benötigen.
- ✓ Arbeiten Sie die Testszenarien im Detail durch und prüfen Sie die Ergebnisse in Ihrem Fachverfahren.
- ✓ Testen Sie auch die Kommunikation (Nachforderungen; Stellungnahme) mit dem Antragssteller und übermitteln Sie auch die Bescheide.

Sie gehen Live

- ✓ Teilen Sie dies zunächst in einer ersten Phase eher einem kleineren ausgesuchten Kreis von Entwurfsverfassern mit. Dies macht es leichter für Sie die neuen Prozesse im Echtbetrieb zu verfestigen und optimieren.
- ✓ Wenn Sie sicher sind, dass Sie alles im Griff haben, gehen Sie an die Öffentlichkeit und weisen Sie auf die Notwendigkeit hin, dass sich die Antragssteller mit ELSTER am Portal anmelden müssen. Für Unternehmen ist dies etwas aufwendiger. Diese müssen sich für ein Unternehmenskonto registrieren und den Mitarbeitern entsprechende persönliche Zertifikate erstellen.
- ✓ Veröffentlichen Sie diese Informationen auch auf Ihrer Webpräsenz.
- ✓ Hinweis an das HMWEVW über den erfolgreichen GoLive. Dort wird dies ebenfalls veröffentlicht.

3 Nächste Termine

- **DIGITALE SPRECHSTUNDE**
seit 16. Februar 2022, mittwochs 15.30 – 16.30 Uhr
 [Hier gelangen Sie direkt zur Sprechstunde](#)
- **UMSETZUNG DER PROJEKTPHASE 1**
Bauantragsassistenten (BAB01, BAB10, BAB33, BAB34, BAB35)
Abnahmetest für Werbeanlagen bis Mitte September
Voraussichtlicher Produktionsbeginn Antragsstrecke Werbeanlagen 30. September 2022
Voraussichtlicher Produktionsbeginn Antragsstrecke Bauantrag 30. November 2022
- **UMSETZUNG DER PROJEKTPHASE 2**
die fachliche Analyse wurde plangemäß Anfang Mai 2022 durchgeführt. Die Umsetzung ist im Gange. Testphase ab Mitte September 2022.
Beteiligungsplattform, Mitteilungsverfahren §§63 und 64 (uBA), Bauzustandsanzeige, Übermittlung von Bescheinigungen BAB36.
- **NÄCHSTER NEWSLETTER**
Oktober/November 2022



ekom21

ekom21 – KGRZ Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Carlo-Mierendorff-Straße 11
35398 Gießen
www.ekom21.de

Projektleitung: Simon Sauerbier und Peter Nonn (techn.)
E-Mail: projekt-digibaug@ekom21.de (ab 1.2.22)

Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen dürfen ausschließlich für die Zwecke verwendet werden, für die sie von ekom21 zur Verfügung gestellt wurden.
Weder dieses Dokument noch die darin enthaltenen Informationen dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung der ekom21 veröffentlicht, weitergegeben oder in sonstiger Weise Dritten verfügbar gemacht werden.